

ren könne, als Empfangsbestätigung dienen.

Konzept, in franz. Sprache  
AH 36, 176 - Blatt 176<sup>v</sup> leer

103

1643 August 21., Solothurn

A

SCHREIBEN DES [FRANZ. AMBASSADOREN JACQUES] LE FEVRE DE CAUMARTIN AN AMMANN [BEAT II.] ZURLAUBEN, ZUG

*"J'ay faict response a toutes les vostres et i'estime que vous aves occasion d'en estre satisfait."*

"So muoss myn der letste briefß uss Baden Ime nit worden syn. darumb nothwendig dess leuffers Sohn [von Baden] Zuo examinieren wohin er mitkhommen. Dan ich hab schon den Landtschryber [Johann Franz Ceberg] undt Landtvogt [Konrad Brandenburg] harumb ersuocht Aber khein bricht empfangen desetwegen ich Zwüßfel hab."

Folglich bleibe ihm nurmehr sein letztes Schreiben, das ihm heute morgen zugestellt worden sei, zu beantworten. *"je vous diray [donc] ce que vous Scavez [d'ailleurs] que ie ne vous ay rien promis en particulier pour vostre Canton et que tous Mrs., les Depputtez [connaissent] ma Proposition et ce que i'ay baillé par escript de ce qui S'est passé dans les conferences, font foy de mes parolles que ie garderay jnviolablement, et vous prie comme i'ay fait autre fois de n'engager la vostre [parole] pour la mienne puisqu'elle peut porter creance envers toutes personnes qui voudront traiter franchement."*

*"Ich höre nit gar vil Lüth die so guoten styßfen glauben habendt."*

*"Vous avez bonne cognoissance de ce qui S'est fait et dit dans le commencement de la Diette, Son progres et sa fin comme aussy de la parole que vous me portastez assisté de quatre autres Depputtez."*

*"hie sindt aber die gwohlichen ussflücht undt faltsche entschuldigung."*

Deshalb könne er es auch am besten beurteilen, ob das im Abschied Festgehaltene wirklich dem damals Gesagten entspreche.

Doch wolle er es dabei bewenden lassen! Er könne ihm versichern, dass auch Bern, Uri, Freiburg und einige weitere Orte die Pensionen noch nicht ausbezahlt erhalten hätten.

*"wallier Schrybt mier Bern und Solothurn habendts empfangen."*

Auch vertrete er die Meinung, dass keines der Orte sich deswegen beklagen könne, "[que] tout nostre argent ne vient pas en une voiture".

"Ich nit allein sondern vil andere habendt sich ufs höchst zeclegen."

"et que pendant qu'on employe le premier les lettres des changes eschoient et on le recoit a Lyon aussy ne peut on tout payer en une Seulle fois ie ne perds point de temps pour Satisfaire un chacun."

"Zue Baden gab er fur, habe dass geldt by Jme wolte gern Anfachen Zellen. Jetzt muoss es ersten Zum Wechsel khommen."

"Quand a ce qui regardera vostre particulier par preferences a toutes choses Je feray part des bienfaits de Sa Majesté [Ludwig XIV.]."

Was er ihm bezüglich der offenbar schlechten Behandlung eidg. Kompagnien in mail./span. Diensten [Regiment Crivelli] schreibe, habe er zur Kenntnis genommen, möchte sich jedoch - obwohl seine Informationen noch weit über das hinausgingen, was er, Zurlauben, zu wissen scheine, - aus verständlichen Gründen lieber nicht näher dazu äussern. Hinsichtlich des [von Papst Urban VIII.] begehrten Aufbruchs und der Forderung [Venedigs] auf Gewährung des freien Durchzugs seien ihm vom König keine speziellen Instruktionen zugegangen, "et dans la verité Je ne Scay pas ce qui est dans Ses jnten-tions". Immerhin verdanke er ihm die diesbezüglichen Informationen. Abschliessend bleibe ihm bloss noch vom Falle der Stadt Thionville zu berichten. Diese habe am 8. ds. kapituliert und sich am 10. ds. um 4.00 Uhr morgens [den Franzosen] übergeben. Die [franz.] Armee sei noch in einem derart guten Zustand, dass man mit neuen spektakulären Erfolgen rechnen könne. Leider aber sei bei Thionville [der Maréchal de Camp, Louis-François Potier,] der Marquis de Gesure, einer krepierenden Mine zum Opfer gefallen; auch habe [der Maréchal de France, Jean] de Gassion, leichte Verletzungen erlitten. [Henri de Lorraine], Comte d'Harcourt, habe inzwischen seine Ernennung zum "grand escuyer de France" entgegennehmen können.

---

Original, in franz. Sprache, mit Siegel. Glossen von Beat II. Zurlauben  
AH 36, 177, 179 - Blatt 179<sup>r</sup> leer